



KEP Bochum

AG 3 – Diversität, Teilhabe und Partizipation

Stichworte aus der 1. Sitzung (30.01.2020) und der Zukunftskonferenz

Begriff

- Migration, religiöse Vielfalt, Gender, psychische/physische Fähigkeiten, Alter, sexuelle Orientierung, Kulturelle Vielfalt, soziale Vielfalt
- „Humanistisch“ als Oberbegriff zu antirassistisch, inklusiv, nicht diskriminierend etc.?
- Qualität ist eine Frage der Deutung
- Die Zielgruppe sind die Experten

Ziele

- Demographie im Kulturbetrieb abbilden
- Diskriminierungsfreie Angebote vermehren/verbessern
- Alle Bürger*Innen, die wollen, können an kulturellen Angeboten teilhaben
- Zugänglichkeit der Angebote verbessern
- Angst vor dem Fremden abbauen
- Unterschiede akzeptieren und leben
- Dezentralität verbessern

Methoden

- Sichtbarmachung kultureller Diversität – im Angebot und in der Struktur
- Angebote aus der Perspektive der Zielgruppe / mit der Zielgruppe entwickeln
- Diversität bei Entscheidungen mitdenken

Förderung

- Förderprogramm divers angelegter Projekte
- Förderung der Kooperation von Institutionen bei interkulturellen Projekten
- Förderung von interkulturellen Zentren
- Förderung von Übersetzungen
(einfache Sprache, inklusive Sprache, Fremdsprachen ...)
- Mehrsprachige Veranstaltungen
(Fremdsprachen, Gebärdensprache, ...)
- Dezentrale Verortung / Vorhandene Strukturen stärken



Maßnahmen Perspektive Publikum

- Dezentrale / mobile Angebote zur Begegnung mit Kultur (weil wir v.a. Kinder, Jugendliche und Senioren nicht aus ihren Stadtteilen herausbekommen)
- Innenstadt beleben: Nutzung von Leerständen
Die Stadt tritt in den Dialog mit den Vermietern:
[Tapetenwechsel](#)
[PopUp Altena](#) / [Pop-up initiative in Altena](#)
- Shuttle
- [SchokoTicket](#) / Kulturticket / ÖPNV 1 Euro
- Bezugspersonen, Mentoring: bestehende Angebote öffnen
- Kulturkompetenz → Kulturelle Bildung entlang der „[Bildungskette](#)“
- Zielgruppenorientierte (An-)Sprache
- Beispiel [Civan erklärt Bilder](#)
- Kulturwegweiser
- Zugang zu Informationen → digitale Plattform
- Präsenz in Internet/Sozialen Medien (Info, Kontakt)
- Apps zu Erreichbarkeit (Entwicklung und Einbau in bestehende Systeme)
- Bauliche Barrieren beseitigen → Leitsysteme, Rampen
- Kulturmobil/Kulturbus zur Info und Animation, ggf. auch als Veranstaltungsort
- Taxifahrer*Innen als Kulturbotschafter*Innen
- Mehr Personal für erweiterte Öffnungszeiten



Maßnahmen Perspektive Kulturschaffende / Organisationen der Kulturschaffenden

- Diversitätsakteur*innen in den Prozess einbinden + Expert*innen
 - Netzwerk Inklusion
 - Stadt: Stabsstelle Diversität
 - Industriemuseum Zeche Hannover
 - Der Paritätische Wohlfahrtsverband
 - Kommunales Integrationszentrum
 - BONEM e.V. (Bochumer Netzwerk Migranten)
 - IFAK
 - Dinx
 - Netzwerk Inklusion
 - Eckhard Sundermann
 - [Interkultur.Ruhr](#)
- Begegnungs-, Lernräume zur Förderung der Kohärenz der lokalen/regionalen Netzwerke
- Verständigungsprozess der Bochumer Kulturschaffenden / der Organisationen der Bochumer Kulturschaffenden zu Diversität, Teilhabe und Partizipation
-> Selbstverpflichtung (ähnlich dem [Neusser Diversitätskonzept](#))
- Mehr lokale Treffen
initiiert durch Sozial-, Jugend-, Kulturdezernat
- Neue Formate der Zusammenarbeit entwickeln (mit Effekten wie bei der Zukunftskonferenz)
- Netzwerk Best Practice
- Diversitätsstandards für Kulturbetriebe
- Qualifizierungs- und Beratungsangebot (Empowerment und Sensibilisierung)
- Lernraum Antirassismus
- Diversitätslots*innen
[Integrationslotsenprojekte](#)
[Community Lots*innen](#)

Links

- [Integrationskonzept der Stadt Mülheim \(2014\)](#)
- [Netzwerksammlung \(Neu-\)Zugewanderte Bochum](#)

Nächster Termin

Di., 4.2. 19h, Café Piccolo der Musikschule Bochum, Westring 32, 2. OG

Alle Termine immer unter: <https://www.kultbo.net/events>